

Kostenvorteil Gesundheit!

Moosburg, 20. März 2024

Die Landwirtschaft steht unter Druck. Gestiegene Kosten für Energie und Betriebsmittel, Bürokratie, niedrige Marktpreise und Ernteeinbußen durch Extremwetter drücken den Gewinn. Welche Lösungen kann ein Pflanzenzüchter wie SECOBRA Saatzeit hier anbieten? Mit den kommenden Neuzulassungen bietet SECOBRA vielversprechende Sorten für die Landwirtschaft an.

Ist weniger am Ende mehr?

Lassen sich Ernteeinbußen durch lange Trockenphasen, Regenperioden oder Krankheiten verhindern? Kann man den Einsatz von Wachstumsreglern und Pflanzenschutzmitteln reduzieren und lohnt sich das überhaupt?

Intensiv geführte Bestände bringen mehr Ertrag, so die gängige Meinung. Die maximale Ertragsleistung ist meist Entscheidungsfaktor Nr. 1 bei der Sortenwahl. Der Deckungsbeitrag, ist nicht nur abhängig von dem Ertrag, sondern auch von den investierten Kosten für Betriebsmittel, Personal und Geräteverschleiß. Diese genannten Kosten sind zuletzt enorm gestiegen und schmälern den Gewinn.

Die richtige Sortenwahl kann hier entscheidende Vorteile bieten. Eine Sorte, die unbehandelt zwar nicht die maximale Ertragsleistung bringt, aber keine bzw. weniger Wachstumsregler oder Pflanzenschutzmittel benötigt, kann am Ende mehr Gewinn bringen.

Die Sortenwahl ist entscheidend!

SECOBRA züchtet Sorten, die ertragsstark und gesund sind. Diese Sorten liefern auch unbehandelt noch überdurchschnittliche Erträge, minimieren so die Risikofaktoren und Kosten für den Landwirt. Zusammengefasst kann man sagen:

SECOBRA liefert den **Kostenvorteil Gesundheit!**

Und was gibt es Neues?

In der aktuellen Zulassungsrunde des Bundessortenamtes sind sieben Wintergetreidesorten von SECOBRA verhandelt worden, vier Sorten wurden auf Anhieb zugelassen! Bei einem Kandidaten muss der Sortenname noch überprüft werden.

Mit CAPRI stellt SECOBRA einen neuen A-Winterweizen vor. Die Sorte zeigt die beste Kombination aus Gesundheit und hohen Kornerträgen und ist sogleich sehr gut in der Winterhärte! Für CAPRI eindeutige Alleinstellungsmerkmale im direkten Sortenvergleich.

WESTPORT erweitert das Weizenportfolio von SECOBRA im B-Segment. Die Sorte besticht durch sehr hohe Erträge und dies bei bester Gesundheit.

Ebenfalls B-Qualität ist BASILISK, der eine ideale Kombination aus Standfestigkeit mit Lager APS 3 und ausgezeichneter Gesundheit ist.

Mit VINZENZ stellt SECOBRA eine neue Sorte für den ökologischen Anbau in E-Qualität vor. VINZENZ kombiniert beste Qualitätswerte mit Gesundheit und rundet das Programm an Winterweizensorten von SECOBRA ab.

Der Zulassungskandidat (AMBIENTUS) zeigt eine sehr hohe Stickstoffeffizienz, liefert überdurchschnittlich hohe Proteingehalte und insgesamt hervorragende Backqualitäten. Bei (AMBIENTUS) muss der endgültige Sortenname noch bestätigt werden, dies kann bis zu 3 Monate in Anspruch nehmen

„Allen Sorten gemein ist ihr Züchtungsschwerpunkt auf die Kombination von Ertragsstärke und Gesundheit. Wir können der Landwirtschaft damit Lösungen bieten, ihre Gewinne zu sichern und Kosten durch erhöhte Betriebsmittelausgaben zu vermeiden,“ so Dr. Hubert Kempf, Weizenzüchter bei SECOBRA, über die Bedeutung von gesunden Sorten.

Bild1: Secobra_AMBIENTUS_Winterweizen_1.jpg



Bildtext: Zulassungskandidat (AMBIENTUS). Der Stamm zeigt eine sehr hohe Stickstoffeffizienz, liefert überdurchschnittlich hohe Proteingehalte und insgesamt hervorragende Backqualitäten.

Foto: SECOBRA Saatzeit GmbH

Bild2: Secobra_VINZENZ_Öko-Winterweizen_1.jpg



Bildtext: (VINZENZ) der neue Zulassungskandidat für den ökologischen Anbau kombiniert beste Qualitätswerte mit Gesundheit.

Foto: SECOBRA Saatzucht GmbH

SECOBRA Saatzucht GmbH

Die SECOBRA Saatzucht GmbH ist die deutsche Tochter des französischen Züchterhauses SECOBRA Recherches SAS. Das 1902 gegründete französische Unternehmen ist in fünf Ländern mit eigenen Züchtungsaktivitäten vertreten und in mehr als 45 Ländern im Lizenzanbau. In Deutschland züchtet SECOBRA seit mehr als 35 Jahren primär Weizen- und Gerstensorten. In den Zuchtstationen Feldkirchen und Lemgo arbeiten Züchter an der Neuentwicklung und Optimierung der Getreidesorten. Im Januar 2018 wurde die Vermarktung des Getreide-Portfolios in Deutschland vom eigenen Vertriebsteam der SECOBRA Saatzucht GmbH übernommen. Ziel der Züchtungen von SECOBRA ist die stetige Optimierung von Getreidesorten in Bezug auf Gesundheit, Qualität und Ertrag. Regelmäßig belegen die Getreidesorten Top-Platzierungen in den Landessortenversuchen. ASORY und CAMPESINO sind Beispiele für Getreidesorten, die wiederholt für bundesweite Spitzenplatzierungen im LSV sorgen. Weitere Infos online unter: www.secobra.de

Kontakt:

Jochen Vogt
Mobil: +49 151 1610 3318
jochen.vogt@secobra.de

SECOBRA Saatzucht GmbH
Feldkirchen 3
85368 Moosburg an der Isar